

***Motorfahrzeugkontrolle: Ersatzbeschaffung
Fachapplikation TRAFFIC ©;
Bewilligung eines Verpflichtungskredites***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 22. Oktober 2012, RRB Nr. 2012/2079

Zuständiges Departement

Departement des Innern

Vorberatende Kommissionen

Justizkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Ausgangslage	5
2. Erwägungen	5
2.1 Fachapplikationen für Strassenverkehrsämter	6
3. Ziele.....	6
4. Nutzen	7
5. Auswirkungen	7
5.1 Personelle und finanzielle Konsequenzen	7
5.2 Konsequenzen bei Nichtrealisierung.....	8
6. Planung und Organisation	8
6.1 Projektorganisation	8
6.2 Termine.....	9
7. Rechtliches.....	9
8. Antrag.....	9
9. Beschlussesentwurf	11

Kurzfassung

Die seit 1996 im Auftrag des TRAFFIC User Clubs (Kantone Solothurn, Schwyz, Neuenburg und Jura) in der Motorfahrzeugkontrolle (MFK) eingesetzte Fachapplikation für Strassenverkehrsämter TRAFFIC © hat das Ende ihres Produktzyklus erreicht. Die Kantone Neuenburg und Jura führten deshalb bereits Ende März 2012 eine neue Lösung ein. Zudem plant der Kanton Schwyz eine Ersatzbeschaffung, womit nur noch der Kanton Solothurn verbleiben würde.

Die heute für TRAFFIC © eingesetzte Hardware wird Ende 2013 den End of Support Status erreichen, das heisst, die Hardware wird vom Hersteller nicht mehr unterstützt. Die Fachapplikation TRAFFIC © wurde ursprünglich mit der Programmiersprache Uniface entwickelt. Das eingesetzte Entwicklungstool hat seinen Zenit überschritten und wird vom Hersteller seit einigen Jahren kaum noch weiterentwickelt. Ebenso garantiert der Hersteller die Wartung nur noch bei hochkritischen Fehlern.

In den einzelnen Kantonen werden heute drei unterschiedliche Lösungen eingesetzt („CARI“, „Viacar“ oder „AVERDIS“). Alle sind in der Praxis erprobt und haben sich gut bewährt. Mit dem Projekt Newtraffic soll zusammen mit dem Kanton Schwyz mittels einer Ausschreibung die wirtschaftlichste Lösung am Markt evaluiert und bis Ende März 2014 eingeführt werden.

Der Investitionsaufwand für die neue Fachapplikation beträgt 2'600'000 Franken und fällt in den Jahren 2013 und 2014 an. Der erforderliche Verpflichtungskredit ist in der Mehrjahresplanung "Informatikprogramm 2013-2016" (Investitionsrechnung) des AIO enthalten (RRB Nr. 2012/1852 vom 11. September 2012). Die ausgabenwirksamen Kosten betragen 2'350'000 Franken, da aus dem TRAFFIC User Club 250'000 Franken Rückstellungen angerechnet werden können.

Der Kantonsrat ist abschliessend zuständig, den notwendigen Kredit für die Ersatzbeschaffung Fachapplikation TRAFFIC © für die Motorfahrzeugkontrolle (MFK) zu bewilligen.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Bewilligung eines Verpflichtungskredites für die Ersatzbeschaffung der Fachapplikation TRAFFIC © der Motorfahrzeugkontrolle (MFK).

1. Ausgangslage

Die seit 1996 im Auftrag des TRAFFIC User Clubs (Kantone Solothurn, Schwyz, Neuenburg und Jura) in der Motorfahrzeugkontrolle (MFK) eingesetzte Fachapplikation für Strassenverkehrsämter TRAFFIC © hat das Ende ihres Produktzyklus erreicht. Die Kantone Neuenburg und Jura begannen bereits 2010, eine neue Lösung zu evaluieren und führten diese Ende März 2012 ein. Im TRAFFIC User Club verbleiben somit seit dem 1. April 2012 nur noch die Kantone Solothurn und Schwyz, wobei der Kanton Schwyz eine Ersatzbeschaffung plant.

Die Fachapplikation TRAFFIC © wurde ursprünglich mit der Programmiersprache Uniface der Firma Compuware entwickelt. Das eingesetzte Entwicklungstool hat seinen Zenit überschritten und wird vom Hersteller seit einigen Jahren kaum noch weiterentwickelt. Ebenso garantiert der Hersteller die Wartung nur noch bei hochkritischen Fehlern. Aufgrund der komplexen Programmiersprache Uniface und neuer Technologien wurden im Laufe der Jahre zusätzliche Module in anderen Programmiersprachen entwickelt. Dieser Umstand erhöht die Komplexität und erschwert die Wartung der Fachapplikation. Die Zahl der mit Uniface vertrauten Softwareentwickler nimmt stetig ab, kompetente Fachkräfte sind rar und zusehends teurer.

TRAFFIC © wird heute auf einer IBM AIX UNIX Plattform mit Hardware der Firma BULL betrieben. Die eingesetzte Hardware wird Ende 2013 den End of Support Status erreichen, das heisst, die Hardware wird vom Hersteller nicht mehr unterstützt.

2. Erwägungen

Der Ersatz der Fachapplikation TRAFFIC © und der Hardware soll mit dem Projekt Newtraffic erfolgen und ist aus folgenden Gründen dringend:

- Die heute eingesetzte Hardware wird vom Hersteller ab 2014 nicht mehr gewartet.
- Die Betriebssicherheit hat sich stark verringert, weil immer weniger Firmen Uniface einsetzen und immer weniger Entwickler die Programmiersprache erlernen. Es ist ein erheblicher Risikofaktor, dass die Wartung und Weiterentwicklung mit nur zwei Mitarbeitern erfolgt.
- In den kommenden Jahren werden die Betriebskosten von TRAFFIC © massiv höher. Die Verteilung der Kosten erfolgt seit April 2012 nur noch auf zwei statt vier Kantone und die zu erwartenden Probleme bei der Rekrutierung von TRAFFIC-Entwicklern werden steigen.
- Die engere Anbindung an die Bundesapplikationen (z.B. an das Informationssystem Verkehrszulassung) und die stetig steigenden Anforderungen der Vereinigung der Strassenverkehrsämter (asa) binden immer mehr Ressourcen. Dadurch können kantonale Anforderungen kaum mehr realisiert werden, was zu einem gesteigerten Anwen-

dungstau und zu einer entsprechenden Unzufriedenheit sowohl bei den Anwendern wie auch bei den Kunden der MFK führen wird.

2.1 Fachapplikationen für Strassenverkehrsämter

Im Projekt Newtraffic soll mittels einer Ausschreibung die wirtschaftlichste Lösung am Markt evaluiert und eingeführt werden. Folgende Lösungen werden heute von anderen Motorfahrzeugkontrollen und Strassenverkehrsämtern eingesetzt:

– „CARI“

Die Abraxas-Tochter networkers interactive sa mit Sitz in Préverenges VD vertreibt mit „CARI“ eine der führenden Schweizer Fachapplikation. Networkers bedient mittlerweile 15 Kantone. Die Firma beschäftigt rund 30 Mitarbeitende, die sich exklusiv um die IT-Bedürfnisse von Strassenverkehrsämtern kümmern. Networkers entwickelt, implementiert und betreibt „CARI“ auf Basis moderner Entwicklungsplattformen (Java/Oracle). Die Web-basierte Lösung erlaubt eine einfache und zentrale Wartung der Programme. (www.abraxas.ch/produkte/cari/)

– „Viacar“

Die Viacar AG mit Sitz in Aarau AG vertreibt mit „Viacar“ eine bewährte Schweizer Fachapplikation, welche sämtliche Arbeitsbereiche von Strassenverkehrsämtern abdeckt. Seit mehr als 10 Jahren arbeiten sechs Kantone (ZH, LU, ZG, VD, SH, AG) mit „Viacar“. Derzeit wird die bewährte Software unter der Leitung der Bedag Informatik AG komplett erneuert und auf eine neue, moderne Plattform übertragen. (www.viacar.ch)

– „AVEDRIS“

AVEDRIS ist eine neue innovative Strassenverkehrsamtslösung für den Schweizer Markt, welche seit 2004 erfolgreich im Kanton Basel Stadt und seit 2012 auch in den Kantonen Neuenburg und Jura zum Einsatz kommt. Die Software deckt sämtliche Arbeitsbereiche von Strassenverkehrsämtern ab und hebt sich von den Konkurrenten durch einen ausgebauten Finanzteil ab. Die Software wird in Zusammenarbeit mit zwei Softwarefirmen entwickelt und gewartet. (www.epsilon.ch)

3. Ziele

Mit dem Umsetzen des Projektes Newtraffic bis spätestens Ende März 2014 sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Verfügbarkeit und Betriebssicherheit der Fachapplikation sind sichergestellt.
- Zukünftige Anpassungen der Schnittstellen zum Bund können extern vorgenommen werden.
- Schnittstellen zu kantonalen Ämtern (Amt für Finanzen, Steuerverwaltung, Polizei) stehen zur Verfügung und genügen den Anforderungen.
- Die kantonalen und eidgenössischen Richtlinien in den Bereichen Datenschutz, Datensicherheit, Datenaustausch und Betrieb werden eingehalten.
- Die Möglichkeit zur kostengünstigen und raschen Umsetzung von kantonalen Anpassungen ist vorhanden.
- Ein wirtschaftlicher Betrieb der Fachapplikation der MFK ist gewährleistet.

- Der Datenaustausch zu/von Word, Excel usw. wird unterstützt, die Mitarbeitenden können in der gewohnten Windowsumgebung effizient arbeiten.
- Die Anforderungen für die Integration der neuen MFK Fachapplikation in die kantonalen Applikationen sind erhoben und die Anwendung ist für die Integration vorbereitet.
- Die neue MFK Fachapplikation ist verträglich mit der Desktopumgebung (MS Office) der MFK und des Kantons.

4. Nutzen

Mit dem Einsatz einer neuen Lösung werden die Anforderungen der Benutzer an eine übersichtliche, zukunftsorientierte und moderne Benutzeroberfläche erfüllt. Der Anwendungsstau wird gelöst, der Anpassungsdruck von Seiten des Bundes entfällt und den aktuellen Datensicherheits- und Datenschutzanforderungen des Bundes kann entsprochen werden.

Die Anpassungen an die zentralen Applikationen des Bundes und der asa sowie die Weiterentwicklung der Lösung können über den Wartungsvertrag mit dem Hersteller abgedeckt werden. Somit ist ein Betrieb mit den bestehenden Ressourcen gewährleistet. Dies wirkt sich positiv auf die Betriebskosten aus, da keine zusätzlichen Ressourcen für Wartung und Weiterentwicklung erforderlich sind.

Gegenwärtig herrscht im Markt für Strassenverkehrsamtslösungen ein starker Wettbewerb, der sich u.a. in attraktiven Preisen zeigt. Derzeit kann eine moderne und innovative Lösung vergleichsweise kostengünstig beschafft werden. Durch die Aufteilung der Kosten auf zahlreiche Kantone (je nach gewähltem Anbieter) lassen sich Änderungen und Anpassungen ausserhalb der regulären Wartung günstiger realisieren.

Es ist geplant, das Projekt Newtraffic in Zusammenarbeit mit dem Kanton Schwyz durchzuführen, was zu erheblichen Synergien führen wird.

5. Auswirkungen

5.1 Personelle und finanzielle Konsequenzen

Newtraffic beinhaltet die Einführung einer neuen Fachapplikation mit Schnittstellen zu verschiedenen Bundes- und Kantonsstellen sowie Privaten (Versicherungen und Leasinggesellschaften). Im Verlauf des Projektes werden situativ bestehende Personalressourcen aus der MFK Solothurn, dem AIO sowie dem Amt für Finanzen für Abklärungen und Implementationen benötigt. Der Projektleiter der MFK wird zu ca. 50% für das Projekt tätig sein.

Die betroffenen Benutzer und Administratoren der neuen Fachapplikation werden während der Implementierungsphase umfassend geschult und auf die neue Fachapplikation vorbereitet. Der Investitionsaufwand für die neue Fachapplikation beträgt 2'600'000 Franken. Die Kosten fallen in den Jahren 2013 und 2014 an. Der Verpflichtungskredit ist in der Mehrjahresplanung "Informatikprogramm 2013-2016" (Investitionsrechnung) des AIO enthalten (RRB Nr. 2012/1852 vom 11. September 2012).

Investitionskosten Newtraffic	Kosten in Fr.
Hardware	350'000
Software / Lizenzen	1'500'000
Kantonale Software Anpassungen	350'000
Implementierung und Datenmigration	300'000
Projektleitung und Beratung	100'000
Total Investitionskosten Newtraffic	2'600'000
Rückstellungen des TRAFFIC User Clubs für Systemerneuerungen	- 250'000
Ausgabenwirksame Investitionskosten Newtraffic	2'350'000
60% 2013	1'410'000
40% 2014	940'000

Aufwände für Unvorhergesehenes von ca. 5% sind in den einzelnen Positionen einkalkuliert.

5.2 Konsequenzen bei Nichtrealisierung

Falls das Projekt Newtraffic nicht realisiert werden kann, sind folgende Konsequenzen zu befürchten:

- Das Risiko eines Ausfalls des Systems durch nicht mehr unterstützte Hard- und Software oder durch fehlende Entwicklerressourcen würde stark steigen. Der materielle Schaden und der Image-Verlust des Kantons Solothurn wären bei einem Ausfall einer derart stark frequentierten und kundenexponierten Amtsstelle wie der MFK sehr gross.
- Die Integration von Bundesapplikationen würde zu hohen Kosten auf kantonaler und auf Bundesebene führen, da ganz alleine für den Kanton Solothurn eine spezielle Schnittstelle gewartet und weiterentwickelt werden müsste.
- Für zwingende Änderungen und Erweiterungen auf kantonaler Ebene müssten neue Ressourcen infolge des spärlichen Angebotes an Entwicklern mit Uniface-Kenntnissen teuer eingekauft oder zeitaufwändig und kostenintensiv aufgebaut werden.
- Ein Ausbau des Angebotes und der Dienstleistungen für Kunden der MFK via Internet und mobile Geräte könnte nicht realisiert werden.

6. Planung und Organisation

Das Projekt Newtraffic soll in Zusammenarbeit mit dem Kanton Schwyz, basierend auf dem Leitfaden Projektmanagement V. 1.2 des AIO, organisiert und durchgeführt werden.

6.1 Projektorganisation

Auftraggeber sind das Amt für öffentliche Sicherheit Kanton Solothurn und das Verkehrsamt Kanton Schwyz. Als oberstes Organ fungiert der Projektausschuss. Er steuert den Projektablauf und überwacht insbesondere den zeitlichen, qualitativen und kostenmässigen Verlauf des Gesamtprojektes. Der Projektausschuss unterstützt die Auftraggeber bei strategischen Entscheidungen. Er setzt sich aus Vertretern der am Projekt beteiligten Ämter der Kantone Solothurn und Schwyz zusammen. Die Projektleitung für beide Kantone wird durch die MFK des Kantons Solothurn wahrgenommen und untersteht dem Projektausschuss.

6.2 Termine

Die nachfolgenden Meilensteine sind als Rahmenplan zu verstehen, der - abhängig von der jeweiligen Ressourcensituation und neuen Erkenntnissen - Änderungen erfahren kann.

Aktivität	Termin
Publikation der Ausschreibung	3. Januar 2013
Frist für die Einreichung des Angebotes	13. Februar 2013
Lieferantenentscheid	16. April 2013
Pilot	1. März 2014
Betriebsübergabe	1. April 2014

7. Rechtliches

Die Bewilligung des Verpflichtungskredites in der Höhe von 2'600'000 Franken unterliegt nicht dem Referendum. Gestützt auf § 13 des Gesetzes über das Staatspersonal vom 27. September 1992 (BGS 126.1) ist der Kantonsrat abschliessend zuständig, den notwendigen Kredit für die Ersatzbeschaffung der Fachapplikation TRAFFIC © für die MFK zu bewilligen. Der Beschluss unterliegt auch nicht § 40bis des Kantonsratsgesetzes vom 24. September 1989 (BGS 121.1), weil Ausgaben im Informatikbereich als gebundene Ausgaben gelten.

8. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Peter Gomm
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

9. Beschlussesentwurf

Motorfahrzeugkontrolle: Ersatzbeschaffung Fachapplikation TRAFFIC ©; Bewilligung eines Verpflichtungskredites

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf § 13 des Gesetzes über das Staatspersonal vom 27. September 1992 (BGS 126.1) und § 56 Absatz 1 Buchstabe a des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G, BGS 115.1), nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 22. Oktober 2012 (RRB Nr. 2012/2079), beschliesst:

1. Für die Ersatzbeschaffung der Fachapplikation TRAFFIC © der Motorfahrzeugkontrolle wird ein Verpflichtungskredit von 2'600'000.- Franken bewilligt. Der entsprechende Betrag ist im Informatikprogramm „Investitionsrechnung Mehrjahresplanung 2013 – 2016“ ausgewiesen.
2. Der TRAFFIC User Club beteiligt sich am Verpflichtungskredit von 2'600'000.- Franken mit 250'000.- Franken.
3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Departement des Innern (2); HS,PB
Amt für öffentliche Sicherheit
Motorfahrzeugkontrolle
Amt für Informatik und Organisation
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle